



Thurgauische
Naturforschende
Gesellschaft

Die Herkunft des modernen Menschen – neueste Erkenntnisse

Dr. Peter Schmid; ehem. Universität Zürich
Anthropologisches Institut

Dienstag 13.11.2012 / 20:15 Uhr

Frauenfeld, Kantonschule, Singsaal

Abstract:

Am 15. August 2008 wurde in Südafrika eine neue Hominidenart entdeckt. Die rund 1,9 Millionen Jahre alten Fossilien zeigen Merkmale sowohl der Gattung Australopithecus als auch der Gattung Homo. Die neue Hominidenart Australopithecus sediba könnte deshalb auch eine Ahnenform des Homo sein. Die bisher unbekannte Übergangsform, liefert neue Erkenntnisse für den Stammbaum des Menschen. Die Funde passen zu keiner bisher bekannten Hominidenart – sie bilden deshalb einen neuen Meilenstein in der Geschichte der Menschheit. Aufgrund des Alters und der Morphologie ordnen die Forscher die neue Hominidenart vorsichtigerweise der Gattung Australopithecus zu. Einige Eigenheiten des Bewegungsapparates lassen hingegen den Schluss zu, dass diese neue Art mehr spezielle Züge der früheren Vertreter der Gattung Homo aufweist als alle anderen Australopithecus-Arten. Die neue Hominidenform erfordert eine Neudefinition der Gattung Homo und die Lehrbücher müssen neu geschrieben werden.